

MAURICE-HALBWACHS-GASTPROFESSUR



FILM & DISKUSSION



Di, 28.05.2024 // 18-21 Uhr

FILMREIHE: FEMALE GAZE AUS FRANKREICH

FILM: *PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU* (2019)

GAST: ALEXANDRE MOUSSA (POITIERS/PARIS)

ORT: VORTRAGSSAAL DER UNI-BIBLIOTHEK



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Fakultät für
Geistes- und
Kulturwissenschaften

Céline Sciamma

Céline Sciamma ist eine französische Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Bei dem mehrfach ausgezeichneten Film *Portrait de la jeune fille en feu* (2019) handelt es sich um ihren vierten Spielfilm, der u. a. den Preis für das beste Drehbuch bei den Filmfestspielen von Cannes und beim Europäischen Filmpreis gewann. Außerdem wurde dieser Film in der alle zehn Jahre stattfindenden Kritikerumfrage der britischen Zeitschrift *Sight & Sound* auf Platz 30 der „besten Filme aller Zeiten“ gewählt.

Portrait de la jeune fille en feu (2019)

Das Drama spielt im 18. Jahrhundert und handelt von der Malerin Marianne. Sie erhält den Auftrag, heimlich das Hochzeitsporträt einer Adelligen zu malen, die sich ihrer Heirat widersetzt. Marianne beobachtet Héloïse auf ihren Spaziergängen und malt das Porträt abends aus dem Gedächtnis. Je mehr Zeit die beiden Frauen miteinander verbringen, desto stärker fühlen sie sich zueinander hingezogen.

Alexandre Moussa

Alexandre Moussa ist Filmwissenschaftler, Filmkritiker und Drehbuchautor. Er hat mehrere Kurzfilme produziert und Filmclubs gegründet. 2021 schloss er seine Promotion über die französische feministische Schauspielerin und Filmemacherin Delphine Seyrig ab. Seine Forschungsinteressen liegen u. a. in der feministischen Filmtheorie, -kritik und -praxis und sind sowohl in der Filmgeschichte als auch in der Ästhetik und in der Kulturwissenschaft verankert.

Unterstützt von:



Veranstalterin: Dr. Agathe Mareuge
im Rahmen der Maurice-Halbwachs-Gastprofessur
agathe.mareuge@uni-wuppertal.de